



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Gemeinde Apen · Seniorenbeauftragter · Hauptstraße 200 · 26689 Apen

Herrn
Bürgermeister
Matthias Huber
Hauptstr. 200
26689 Apen

Seniorenbeauftragter

Herr Eberhart Hoffmann

Tel.: 04489 / 9429349

E-Mail: ebihof@gmx.net

24. Januar 2019

Ihr Schreiben vom / Aktenzeichen

00-0000/00

Ausschussarbeit

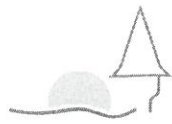
Sehr geehrter Herr Huber, lieber Matthias,

als Seniorenbeauftragter soll ich die Belange unserer Senioren in der Gemeinde vertreten. Dazu ist es notwendig, über seniorengerechte Vorhaben und Planungen informiert zu sein. Solche Entscheidungen betreffen Straßen-, Wege- und Brückenangelegenheiten um hier rechtzeitig Fehler zu vermeiden, weil man an die seniorengerechten Bürgersteige und Zuwegungsmöglichkeiten nicht gedacht hat. (Überwegung für Senioren mit Rollator und Rollstuhl von der Stahlwerkstr. zur Geometer Wöbken Brücke nur durch einen Grasstreifenpadd möglich). Auch unsere neuen Brücken sollten nicht nur einen Fußweg haben, man sollte auch die Stahlwerkstr. vernünftig vom Fußweg zur Brücke überqueren können. Da hab ich noch einige Beispiele.

Ebenso sollte der Seniorenbeauftragte über Planungen informiert sein, um im vornherein, wie es sich beim Familienzentrum als notwendig erwiesen hat, die Belange der Senioren einzubeziehen. Wir planen ein neues Wohngebiet. Und wie kann man gefahrlos sicherstellen, daß die ältere Generation dorthin kommt bzw. sich in diesen Baugebieten – auf Baustraßen- gefahrlos bewegen kann? Die IGS wird ausgebaut, heute lese ich in der Zeitung, daß da auch ein öffentliches Cafe und weitere Möglichkeiten für die Öffentlichkeit dort Räume zu benutzen geplant ist! Auch als Begegnungsstätte für Senioren?

Das sind nur einige Punkte die verdeutlichen, wie sinnvoll es sein kann, unsere Belange schon zu Beginn mit einzubeziehen indem der Seniorenbeauftragte in den Ausschüssen vertreten ist.





GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Wenn man sich bei anderen Gemeinde bundesweit umschaute ist die Beteiligung überall eine Bedingung. Und auch zu Zeiten der Bestellung von Herbert Schütze stand die Teilnahme an Ausschüssen zur Debatte.

Ich hoffe aufgezeigt zu haben, daß es Sinn macht, den Seniorenbeauftragten als beratendes Mitglied in die genannten Ausschüsse zu berufen.

Mit natürlich lebenswerten Grüßen

Eberhart Hoffmann